



Interview

*Klinikum Stuttgart, Katharinenhospital
– im Gespräch mit schnecke-online:*



Schnecke: Seit wann werden in der HNO-Klinik des Katharinenhospitals CI-Versorgungen vorgenommen?

Prof. Sittel: Seit dem Jahr 2006 ist ein Cochlea-Implant-Zentrum in Stuttgart etabliert.

Schnecke: Die CI-Versorgung hat sich in 25 Jahren in Bezug auf Medizin, Technik und Indikation sehr intensiv weiterentwickelt und verändert. Wie erleben Sie diese Entwicklung?

Prof. Sittel: Besonders eindrucksvoll ist für mich die rückblickend doch sehr rasche Entwicklung von der aufwändigen und exklusiven Spezialoperation hin zum standardisierten Routine-Eingriff. Das lässt sich auch an den Versorgungsstrukturen ablesen, die zunehmend wohnortnah und dezentral etabliert werden, was für den Patienten eine ganz erhebliche Erleichterung bedeutet. Die stark steigenden Fallzahlen am Klinikum Stuttgart belegen diese Entwicklung sehr deutlich.

Schnecke: Aus welchen Abschnitten setzt sich die CI-Versorgung in der HNO-Klinik des Klinikum Stuttgart zusammen?

Prof. Sittel: Im Klinikum Stuttgart wird die präoperative Diagnostik, die Implantation des CI sowie die anschließend erforderliche Rehabilitation bei Erwachsenen und Kindern durchgeführt. Die Versorgung der erwachsenen Patienten erfolgt im Standort Katharinenhospital, die Kinder werden am Standort Olgahospital betreut.

Wir legen neben der ambulanten Versorgung insbesondere in der Rehabilitations- und Anpassphase besonderen Wert auf die ausführliche Beratung der Patienten vor Implantation. Hier werden die Patienten durch ein Team aus Logopädinnen, Mitglieder des CI-Verbands Baden-Württemberg, Audiotherapeuten und natürlich den ärztlichen Mitarbeitern betreut.

Schnecke: Welche Personengruppen – Kinder und Erwachsene – betreuen Sie und Ihr Team zu welchem Anteil?

Prof. Sittel: Die erwachsenen Patienten der HNO-Klinik des Klinikum Stuttgart werden am Standort Katharinenhospital betreut. Säuglinge und Kinder erfahren am Standort Olgahospital eine pädiatrisch überregional anerkannte Betreuung durch die Pädaudiologische Abteilung.



Schnecke: *Wie viele Kinder und Erwachsene werden pro Jahr mit CI versorgt und wie viele sind es in der HNO-Klinik des Klinikum Stuttgart bisher insgesamt?*

Prof. Sittel: Seit dem Jahr 2006 wurde bisher 35 Patienten ein CI implantiert. Die jährliche Anzahl ist steigend, in diesem Jahr sollen etwa 20 Patienten mit einem CI versorgt werden.

Schnecke: *Was beinhaltet die CI-Rehabilitation bzw. CI-Nachsorge an der HNO-Klinik des Klinikum Stuttgart?*

Prof. Sittel: Die Patienten kommen vier bis sechs Wochen nach Implantation zur ersten Anpassung des CI, die wir ambulant durchführen. Die weitere Anpassung wird ganz individuell auf die persönlichen Erfordernisse des jeweiligen CI-Trägers abgestimmt. In aller Regel wird ein logopädisches Hörtraining in den Anpass-Prozess integriert. Es besteht die Möglichkeit der psychologischen Betreuung der Erwachsenen. Für unsere CI-Kinder stehen unter anderem das Sozialpädiatrische Zentrum und die Abteilung für Klinische Psychologie im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin am Standort Olgahospital zur Verfügung. Bei Bedarf vermitteln wir den Patienten eine stationäre CI-Rehabilitation in einer der bekannten Kliniken.

Schnecke: *Bietet die HNO-Klinik des Klinikum Stuttgart die Termine ambulant oder/und stationär an?*

Prof. Sittel: In der Regel erfolgt nur die Implantation während eines kurzen stationären Aufenthaltes. Unser Konzept sieht ansonsten eine primär ambulante Versorgung vor. Die hervorragende Verkehrsanbindung des Klinikums bei vergleichsweise kurzen Wegen ermöglicht dies und schafft einen hohen Patientenkomfort.

Schnecke: *Gibt es einen Zeitplan, in welchen Abständen jeder große und kleine CI-Träger einen Termin bei Ihnen in der HNO-Klinik des Klinikum Stuttgart wahrnehmen sollte?*

Prof. Sittel: Die regelmäßigen Anpassungen werden in der ersten Zeit nach der Implantation individuell auf die persönlichen Erfordernisse des jeweiligen CI-Trägers abgestimmt. Später erfolgt dann eine jährliche Nachjustierung sowie die Überprüfung des Implantates und natürlich die ohrenärztliche und audiometrische Kontrolluntersuchung.

Schnecke: *Gibt es in der HNO-Klinik des Klinikum Stuttgart Besonderheiten, die Sie den erwachsenen CI-Trägern anbieten?*

Prof. Sittel: Hier ist zunächst die umfassende Beratung im Vorfeld einer Cochlea Implantation zu nennen: Neben der ärztlichen Untersuchung und Indikationsüberprüfung wollen wir den Patienten eine umfassende Beratung ermöglichen im Bereich Logopädie, Audiothe-



rapie und selbstverständlich vor allem auch bei der Kontaktaufnahme mit dem CI-Verband Baden-Württemberg. Im Bereich der Diagnostik und der postoperativen Reha und CI-Einstellung bieten wir den Patienten die Möglichkeit der umfassenden, individuell angepassten ambulanten Versorgung. Das ermöglicht den Patienten eine zeitsparende und auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Betreuung.

Schnecke: *Gibt es in der HNO-Klinik des Klinikum Stuttgart Besonderheiten, die Sie den CI-versorgten Kindern anbieten?*

Prof. Sittel: Bei den kleinen und jungen Patienten erfolgen pädaudiologische Diagnostik, Operation und die Einstellung und Anpassung der Implantate am Standort Olgahospital. Die Kinder profitieren sowohl in der ambulanten Untersuchung und Behandlung wie auch bei der stationär durchgeführten Implantation von sämtlichen Vorteilen dieses großen überregionalen Kinderkrankenhauses. Ab dem Jahr 2012 wird nach Fertigstellung des Neubaus die räumliche Verschmelzung beider Kliniken am Standort Katharinenhospital erfolgen. Durch diese räumliche und organisatorische Fusion wird ab diesem Zeitpunkt eine noch engere Kooperation zwischen HNO, Pädiatrie und Frauenklinik möglich sein.

Schnecke: *Was erleben Sie als besonderen Erfolg Ihrer Arbeit in der HNO-Klinik des Klinikum Stuttgart?*

Prof. Sittel: Die Implantation eines CI bedeutet nicht nur den Ersatz eines Sinnesorgans. Es ist immer wieder von neuem faszinierend und für das gesamte Team eine große Freude zu sehen, wie die Patienten mit CI aufgrund ihrer wiedergewonnenen Kommunikationsfähigkeit in Beruf und Privatleben eine oft wirklich grundlegende Reintegration erfahren können.

Schnecke: *Gibt es Wünsche und Ziele, die Sie für die Patienten der HNO-Klinik des Klinikum Stuttgart mittel- und/bzw. langfristig erreichen möchten?*

Prof. Sittel: Wir wollen als HNO-Klinik als vertrauensvoller Ansprechpartner sowohl in der Hörberatung wie auch in allen Fragen der CI-Versorgung wahrgenommen werden. Aufgrund der räumlichen Lage von Stuttgart im mittleren Neckarraum streben wir an, auf mittlere Sicht eine zentrale Beratungsstelle in Sachen CI zu werden.

Schnecke: *Welche Bedeutung hat für Sie die Selbsthilfe?*

Prof. Sittel: Die Zusammenarbeit mit dem CI-Verband Baden-Württemberg, vertreten vor allem durch Sonja Ohligmacher, hat sich uns bisher als ganz besonders hilfreich und wichtig erwiesen. Wir halten die Unterstützung durch den CI-Verband sowohl in der beratenden Vorbereitung der Patienten wie auch im Anschluss an die Operation und als Ansprechpartner bei allen Fragen rund um den Alltag mit dem CI für unverzichtbar. Aus diesem Grund hat der CI-Verband in unserer Klinik eine feste Sprechstunde für die Patienten eingerichtet.



Schnecke: *Dürfen wir erfahren, was Sie an der Schnecke schätzen – und welche Wünsche bisher offen blieben?*

Prof. Sittel: Insbesondere schnecke-online bietet ein Forum für CI-Patienten, das eine wirklich umfassende Information ermöglicht. Patienten, die Hilfe suchen vor einer Implantation wie auch erfahrenen CI-Trägern wird hier die Möglichkeit geboten, sich über den aktuellen Wissensstand sowie über das bundesweite Fortbildungsangebot zu informieren oder über Links anderweitig Informationen beschaffen zu können. Ich wünsche der Schnecke, dass sie sich im bisherigen erfolgreichen Stile dynamisch weiterentwickelt.

Schnecke: *Herzlichen Dank für dieses aufschlussreiche Gespräch!*

Hanna Hermann, Dr. Jutta Wohlfeil

Klinikum Stuttgart, Katharinenhospital

HNO-Klinik, plastische Operationen

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Christian Sittel

Kriegsbergstraße 60

70174 Stuttgart

Tel. ambulante Terminvereinbarung: 0711 278 332 90

Fax: 0711 278 332 09

E-Mail: k.schneider@klinikum-stuttgart.de,

HNO-Klinik@klinikum-stuttgart.de

www.klinikum-stuttgart.de